

Einladung und Programm

des

Königlichen Conservatoriums der Musik zu Leipzig

zur Nachfeier des Geburtstages seines erhabenen Protector's

Sr. Majestät des Königs Albert

Freitag, den 24. April 1891

im neuen Institutsgebäude.

Sonate für Orgel (Gmoll) von G. MERKEL . . . Herr *Paul Gerhardt* aus Leipzig.

„Salvum fac regem nostrum, Domine! Et benedic haereditati suae. Halleluja!
Amen!“ für Chor a capella von R. PAPPERITZ.

Serenade (Op. 73, Nr. 4, Fdur) für grosses Orchester von S. JADASSOHN.
Allegro con brio. — Scherzo, Allegro non troppo vivo. — Notturmo, Andante
sostenuto. — Finale, Vivace, alla Breve.

Drei Lieder für Chor (Op. 26) von F. VON HOLSTEIN.

a) **Am alten Zwingergraben.**

Am alten Zwingergraben, da steht ein altes Erkerhaus,
Da schau'n in hellen Tagen Jungfräulein viel heraus.
Wer ist die Allerschönste? Lustwandelnd streiten sich die Herrn.
Ich wüsst' es wohl zu sagen, doch bin ich allzufern.

Als ich von dannen musste, am Fenster lehnt' mein armes Kind,
Der Schnee fiel dicht hernieder, mein Blick der wurde blind,
Wie blüh'n die fremden Frauen!
Nach deiner Augen Weinen, da wird das Herz mir schwer.

An deines Daches Giebel hängt hoch ein leeres Schwalbennest,
Gieb Acht, es füllt sich wieder zu Ostern auf das Fest,
Und durch die Weinbergfurchen geschmolzen rauscht der Winterschnee,
Vor Freuden sollst du weinen, wenn ich dich wiederseh'.

(*W. Hertz.*)